

KULTUR

Linzer Kunstuni als Impulsgeber im Herzen der Stadt

Von Peter Grubmüller 25. September 2019 00:04 Uhr



Die Brückenkopfgebäude nach vier Jahren Bauzeit

Bild: Sengstbratl

Die Linzer Kunstuni wurde gestern in den Brückenkopfgebäuden am Hauptplatz eröffnet.



LESEDAUER ETWA **1 MIN**

18.000 Tonnen Beton und Mauerwerk wurden abgetragen, 2500 Kubikmeter Beton neu verbaut, allein für die Dachaufbauten waren 45 Tonnen Stahl notwendig – nach vier Jahren Bauzeit hat sich die Linzer Kunstuniversität nun endlich in den Brückenkopfgebäuden Ost und West am Hauptplatz eingenistet. Damit ist der Marathon unzähliger Finanzierungs-, Bau- und Denkmalschutzverhandlungen (Stichwort: abgelehnte Glasaufbauten) nach vierjähriger Bauzeit doch noch zu einem guten Ende gekommen. Gestern – in der letzten Arbeitswoche des seit 19 Jahren amtierenden Rektors Reinhard Kannonier – fand die offizielle Eröffnung der endlich im Herzen von Linz beheimateten Kunstuni statt. Brigitte Hütter wird am 1. Oktober seine Nachfolge antreten.

Der einst von den Nationalsozialisten als Oberfinanzpräsidium konzipierte Komplex wurde von Architekt Adolf Krischanitz in eine mit Licht durchflutete Stätte für künstlerische und gesellschaftspolitische Impulse verwandelt.





Schlüsselübergabe: Bürgermeister Luger, Landeshauptmann Stelzer, BIG-Chef Weiss, Rektor Kannonier, Architekt Krischanitz (v. l.)
Bild: Sengstbratl

Linz braucht kritische Diskurse

"Oberösterreich bekommt ohnehin nur 45 Prozent seiner Steuern vom Bund zurück – da ist noch Luft nach oben", sagte Landeshauptmann Thomas Stelzer (ÖVP) in Anspielung auf jene 26 Millionen Euro, die von der Bundesimmobiliengesellschaft (BIG) als Bauherr und Gebäude-Eigentümer in Renovierung und Umgestaltung investiert wurden. Stadt und Land beteiligten sich mit je vier Millionen. Bürgermeister Klaus Luger (SPÖ) wünscht sich von den insgesamt 1400 Kunstuni-Studierenden neben künstlerischer Belebung der Stadt vor allem "kritische Diskurse über unsere Gesellschaft, die Linz dringend braucht".

Reinhard Kannonier hatte sich jahrelang abgestrampelt, um die einst über Standorte in halb Linz verstreute Kunstuni am Hauptplatz zu versammeln. Erst der ehemalige Wirtschaftsminister Reinhold Mitterlehner (ÖVP) hat das Projekt finanziell ermöglicht. "Man ist ja lang davon ausgegangen, dass die räumliche Situierung für die Entwicklung von Innovation und Kreativität in Zeiten der Digitalisierung egal ist. Das ist falsch. Die physische Begegnung ist ein eminent wichtiger Faktor bei der Kommunikation", sagte Kannonier und unterstrich die inhaltliche Bedeutung des Projekts. Neben etlichen Hörsälen, Ateliers und Werkstätten beherbergt die Kunstuni unter anderem eine für alle zugängliche Bibliothek (samt Kinderbetreuung), ein einzigartig ausgestattetes Filmstudio, das Labor für kreative Robotik, die KinderJugendKreativUni, den bis in knapp 30 Meter Höhe steigenden Transzendenzauzug der Künstlerin Karin Sander und die Cafeteria Frédéric mit Platz für 80 Gäste samt herausragendem Donaublick. Die Kunstuni ist eröffnet, man muss nur noch hineingehen.

WERBUNG





MEHR AUS KULTUR

Musizieren im Dreieck anstatt anarchisch poltern



Die Winterreise einer Jazzlegende aus Europa



Zu Weihnachten im Meer schwimmen



Wie eine Lotusblüte eine Textlawine ins Rollen bringt



ARTIKEL VON

Peter Grubmüller 

 p.grubmueller@nachrichten.at

Das könnte Sie auch interessieren

BEZAHLTE ANZEIGE

Der LaFerrari XX ist so schnell, dass er sich selbst zerstört

Kurioses - autorevue.at

BEZAHLTE ANZEIGE

Falten im Alter? Dieses Hausmittel soll helfen

Magazin-der-Gesundheit

BEZAHLTE ANZEIGE

[Fotos] 13 Familienfotos zum fremschämen - sehr peinlich

Fribbla.de/insiders

OBERÖSTERREICH

189.000 Euro Pacht? Streit um SJ-Camp geht weiter

Landesgutachten: Statt nur zehn Euro soll Sozialistische Jugend 189.000 zahlen. SPÖ

CHRISTKINDL

"Unser Weihnachtswunsch? Dass wir Mario noch ganz lange

ANSFELDEN. Sohn von Ansfeldner Familie kam mit dem äußerst seltenen

GESUNDHEIT

40 bis 50 Prozent mehr Krebskranke bis 2030

"Agenda Krebs 2030": Onkologen fordern rasche Maßnahmen, um diese

OBERÖSTERREICH

"In meinem Freundeskreis nehmen fast alle Drogen"

HÖRSCHING. 26-jähriger Drogenlenker musste Führerschein abgeben und

SALZKAMMERGUT

Dreister Trickdiebstahl vor einer Bankfiliale

ST. GEORGEN. Mit einer Liste "Kinder in Not" lenkte eine etwa 40-Jährige eine Pensionistin am

BEZAHLTE ANZEIGE

[Fotos] Mutter war entsetzt, als sie das Familienfoto ansah

Fribbla.de/insiders

BEZAHLTE ANZEIGE

[Fotos] Er lebte 30 Jahre lang auf der Straße, bis ihm ein Polizist hilft

Fribbla.de/insiders

empfohlen von



1 KOMMENTAR ▾

MEISTGELESEN >

1 LASK-Trainer erwartet gegen Alkmaar "Duell auf Augenhöhe"

📌 | 18 Kommentare

2 voestalpine setzte erneut Gewinnwarnung ab

📌

3 Tödlicher Arbeitsunfall: Strafantrag gegen Bauherrn eingebracht

📌

4 Raser lieferten sich Wettrennen

📌 | 27 Kommentare

5 "Die wohl schwärzesten Stunden der Vereinsgeschichte"

📌 | 26 Kommentare

6 Ärzte-Honorare steigen um knapp neun Prozent

📌 | 18 Kommentare

7 Volksschule wegen Grippeausbruch geschlossen

📌 | 22 Kommentare

8 Abgesagter Herren-Riesentorlauf von Val d'Isere in Hinterstoder

📌 | 2 Kommentare

9 16-Jähriger starb bei Mopedunfall

📌

10 Unbekannte Täter sprengten Hanfautomaten

📌 | 10 Kommentare